

40 Jahre Parador

Strategische Handlungsfelder für die Zukunft

Coesfeld, 24. Oktober 2016 – Das Unternehmen Parador hält weiter Kurs in Richtung Stabilität und Wachstum: Investitionen in Märkte, Marke und Produktion sowie ein klares Bekenntnis zu den Produktionsstandorten in Deutschland und Österreich sind dabei wesentliche Handlungsfelder. Das 40-jährige Jubiläum lädt 2017 mit einer besonderen Kampagne den Handel zum aktiven Mitmachen ein.

„Wir schmieden ein Zukunftsbündnis zur nachhaltigen Stärkung unserer Marke und unserer Partner. Dabei arbeiten wir offensiv an drei Handlungsfeldern: Erstens an der Schnittstelle zu unseren Handelspartnern und ihren Kunden, um mit den richtigen Produkten und Services den Verkauf und die Kaufentscheidung einfacher, bequemer und sicherer zu machen. Zweitens an verbesserten internen Prozessen und Abläufen und drittens an der zukunftsfähigen Weiterentwicklung unseres Produktportfolios sowie dem Ausbau zukunftsfähiger Geschäftsmodelle“, so Lubert Winnecken, Vorsitzender der Geschäftsführung. Durch die Gewinnung der NORD Holding als Investor gehen die bereits aufgesetzten und wirksamen Wachstumsprogramme in Richtung Markt auch künftig weiter dynamisch voran.

Wachstumskultur fördern

Parador erwirtschaftet zum Ende des Jahres 2016 voraussichtlich deutlich oberhalb von 140 Mio. EUR Umsatz mit 550 Mitarbeitern an zwei Standorten. Das Unternehmen wächst seit zwei Jahren wieder erfolgreich und erreicht im Jahr 2016 eine Umsatzsteigerung im knapp zweistelligen Prozentbereich. Die internationalen Zahlen weisen einen Anteil von über 50% vom Gesamtumsatz aus. Die 2016 eingeführten neuen Produkte haben hieran einen nennenswerten Anteil. Ein besonderer Treiber sind dabei produktseitig die Vinylböden, aber auch weiter wachsende Umsätze im Bereich der modularen Böden wie Eco Balance PUR. Stabil zeigen sich darüber hinaus auch Laminat und Parkett. „Um weiter wachsen zu können, werden wir unsere Produktionsstandorte mit weiteren Investitionen im

PARADOR

zweistelligen Millionenbereich in den kommenden Jahren stärken. Die Marktanforderungen auf Kunden- und Handelsseite verändern sich stetig. Wir arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer unternehmerischen Agilität und Flexibilität. Wir sind überzeugt davon, dass wir somit in vielen Feldern weiter punkten werden. Künftig wird man Parador deswegen stark im nationalen Umfeld und gleichermaßen aktiv auch in internationalen Märkten wahrnehmen“, führt Lubert Winnecken weiter aus. Diese Pläne führen zu einem weiteren Aufbau von Mitarbeitern, vor allem in Bereichen wie Einkauf und IT, aber auch Vertrieb und Finanzen.

Strategie marktorientiert entwickeln

„Strategie ist für uns die Kunst und die Klarheit, alle Kräfte eines Unternehmens so zu entwickeln und einzusetzen, dass eine profitable, langfristige Zukunft gesichert werden kann“, betont Winnecken. „In diesem Zusammenhang kommt der Marke PARADOR eine zentrale Bedeutung zu. Das Geschäft mit Lizenzmarken werden wir schrittweise zurückführen und uns ganz auf die Marke PARADOR konzentrieren.

Die Bündelung finanzieller und ideeller Ressourcen auf einen Punkt, die Marke PARADOR, sichert die für den Handel erforderliche Ertragskraft und Flächenproduktivität“, unterstreicht Dirk Nowak, Geschäftsleitung Produkt/Marke.

Eine weitere wichtige strategische Säule des Unternehmens ist das klare Bekenntnis zum Handel und der Unterstützung des damit verbundenen stationären Geschäfts. Die weitere Entwicklung im Bereich des indirekten Online-Geschäfts ist heute schon Wachstumstreiber des Unternehmens. Deswegen werden auch künftig weitere unterstützende Services schrittweise ergänzt, die das E-Commerce Umfeld zukunftsweisend unterstützen. „Unser Anspruch an das Markenversprechen Parador ist dabei für unsere nationalen und internationalen Partner ein perfektes Zusammenspiel von Produktdesign und -technologie ergänzt um die Services im Netzwerk der Gesamtvermarktung, ganz im Sinne unserer Markenbotschaft – *living performance*“, erklärt Lubert Winnecken. „Dazu kommen eine hohe Flexibilität in den Lieferketten und den Wegen zum Verbraucher und neue vertriebswege-spezifische Konzepte zur Erhöhung des Mehrwerts unserer Marke für die jeweiligen Ansprüche aus dem Handel und vom Endkunden“, ergänzt Hendrik Voß, Geschäftsführer Technik/Supply Chain Management.

Flexibilität und Transformation leben

Parador baut den Bereich Supply Chain Management weiter aus. Organisatorisch werden in diesem Bereich alle Prozesse gestaltet, die dafür

PARADOR

sorgen, dass die Kunden bestens mit Produkten und Services versorgt werden. Die wichtigste Aufgabe hierbei ist, operativ alles möglich zu machen, was die Kunden weltweit mit Parador erleben und erwarten. Hierzu wird kontinuierlich an Verbesserungen gearbeitet wie der effizienten und bedarfsorientierten Bereitstellung von allen relevanten Informationen und Services, medienbruchfreien betriebswirtschaftlichen Prozessen oder auch integrierten Logistikprozessen. Hendrik Voß erläutert: „Wir schaffen zunehmend die Rahmenbedingungen, um reale Anforderungen in innovativen Konzepten zu bündeln und für den Kunden unsere Leistungen immer spürbarer und sichtbarer zu machen.“ Das Unternehmen investiert deswegen in die weitere Automatisierung der Produktion, zeitgemäße IT-Infrastruktur und die Qualifizierung von Personal. Parador setzt darüber hinaus weiter stark auf das Thema Nachhaltigkeit. „Wir haben die EMAS Zertifizierung als freiwilliges Instrument der Europäischen Union gewählt, weil es weltweit als das anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement anerkannt ist. Wir verpflichten uns damit permanent, unsere Umwelleistungen zu verbessern“, so Hendrik Voß.

40 Jahre Parador – Parador sagt Danke

Wie kaum ein anderes Unternehmen der Branche steht Parador für Innovation, Design und Markenqualität. Dieser Anspruch wird auch im nächsten Jahr konsequent weitergeführt. Dennoch wird das Geschäftsjahr 2017 für Parador ein ganz besonderes Jahr, denn das Unternehmen feiert seinen 40. Geburtstag.

Anlässlich des runden Firmenjubiläums wird Parador seine Kunden ganzjährig mit zahlreichen Aktionen begleiten.

Unter dem Motto „40 Jahre/40 Projekte“ startet das Jubiläumsjahr im März mit einer groß angelegten Kampagne in ganz Deutschland und zahlreichen europäischen Ländern. Die europaweite Promotion richtet sich gleichermaßen an Handelspartner und Endkunden.

Zahlreiche Werbemaßnahmen begleiten die Geburtstags-Kampagne. Die mediale Präsenz in Print und Online wird für Millionen Views, Klicks und Likes sorgen, die den Handel unterstützen.

An diese Auftakt-Kampagne wird sich, so Dirk Nowak, ein mehrmonatige Veranstaltungsreihe „Parador on Tour“ anschließen. Zum Anfassen nah wird sich Parador auf den Weg zu seinen Kunden machen und an ausgesuchten Standorten in Deutschland und Europa mit seinen Kunden das Jubiläum feiern.

„Der Kern der Jubiläumsaktivitäten im kommenden Jahr ist nicht so sehr der Vergangenheit, sondern der Zukunft gewidmet“, erklärt Dirk Nowak. Vor

PARADOR

allem die Veranstaltungen bei unseren Kunden, wo wir den direkten Kontakt und Dialog suchen, sind Plattformen für den Austausch zu aktuellen gesellschaftlichen und technologischen Themen wie nachhaltiges Bauen, E-Commerce und neue Konsum- und Verhaltensmuster der Verbraucher. Damit nutzen wir das Jubiläumjahr, um das Unternehmen und die Marke PARADOR stärker im Markt zu positionieren.

Für 2018 verspricht Parador schon heute ein spannendes Feuerwerk an neuen Produkten.

Zum Unternehmen Parador:

Zu einem führenden Hersteller von hochwertigen Systemen für die Boden- und Wandgestaltung hat sich die Parador GmbH seit ihrer Gründung im Jahr 1977 entwickelt. Das Produktprogramm umfasst Laminatböden, Parkett, Paneele, elastische sowie textile Bodenbeläge, die am deutschen Stammsitz in Coesfeld und am österreichischen Standort Güssing gefertigt werden. Höchste Ansprüche an Technologie, Materialien und Oberflächenveredelung sind Garant für den weltweiten Erfolg. Für herausragendes Produktdesign wurde Parador mit internationalen Preisen ausgezeichnet; darunter der red dot design award, der Interior Innovation Award und der German Design Award. Als traditionell Holz verarbeitendes Unternehmen bekennt sich Parador zu einem verantwortlichen Umgang mit natürlichen Ressourcen und setzt ökologische Maßstäbe bei Materialien, Produktion, Verpackung und Logistik. Seit 2011 ist Parador Partner der Stiftung „Plant-for-the-Planet“, die sich weltweit für Aufforstung und Klimagerechtigkeit einsetzt.

Pressekontakt:

Parador GmbH
Millenkamp 7–8
48653 Coesfeld

T +49 (0)2541 736 363
F +49 (0)2541 736 8363
presse@parador.de